

Essenz: Liebliche Kinder, kümmert euch um das Opferfeuer, das Shiv Baba erschaffen hat. Es ist das unbegrenzte Opferfeuer, um Selbstsouveränität zu erhalten.

Frage: Welche Kinder haben Respekt für dieses Opferfeuer?

Antwort: Die Kinder, die die Besonderheit der Rudra Gyan Yagya kennen, verstehen, dass man sich darin von Muscheln in Diamanten verwandelt. Die gesamte alte Welt, also auch eure alten Körper, werden darin unweigerlich geopfert. Handelt nicht gegen das Gesetz, denn sonst entstehen Hindernisse in der Yagya. Wenn ihr aufmerksam seid, habt ihr Respekt für das Opferfeuer.

Lied: Mutter, oh Mutter, du bist für die Welt die Spenderin des Schicksals...

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. Jene armen Menschen, die das Lied komponiert haben, kennen nicht einmal die Mutter. Sie haben den Namen „Jagadamba“ (Weltmutter) gehört, aber keiner außer euch Kindern weiß, wer sie ist, oder was sie tat, als sie hier war. Da es die Weltmutter gibt, muss es auch den Vater und Töchter und Söhne geben. Jene, die zu Jagadamba gehen, haben damit nichts im Sinn - sie beten einfach die Elemente an. Sie gehen vor das Denkmal ihrer Gottheit und bitten um alles Mögliche. Dies hier ist das unvergängliche Opferfeuer des Wissens, in dem das „Pferd“ geopfert wird, um Selbstsouveränität zu erhalten, und seine Schöpfer sind die Mutter, der Vater und auch ihr. Ihr seid auch die Schöpfer dieser Yagya und ihr solltet euch sehr gut um sie kümmern. Habt großen Respekt für dieses Opferfeuer. Madhuban ist der Hauptsitz und es gibt auch viele Zweigstellen. In diesem Opferfeuer werden Mama, Baba und ihr Kinder in der Zukunft wie Diamanten. Kümmert euch daher mit soviel Liebe und Respekt um dieses Opferfeuer. Dies ist das Opferfeuer unserer Mama, Jagadamba. Dies ist Mamas, Babas und auch unser Opferfeuer. Es muss wachsen, so dass viele Kinder hierher kommen und ihre Erbschaft vom Vater nehmen können. Einige können euer Angebot nicht annehmen, weil sie keine Zeit haben, und so sollten Andere eingeladen werden. Der wahre Name lautet „das Opferfeuer des Wissens, in dem Selbstsouveränität erhalten wird“. Auch euer alter Körper muss in diesem Opferfeuer hingegeben werden. Gehört zum Vater! Dieses Opferfeuer ist nichts Physisches, sondern etwas unbegrenzt Spirituelles. Es ist die Yagya, in der die gesamte Welt geopfert wird. Wenn ihr weitergeht, könnt ihr sehen, wie viel Achtung es für dieses Opferfeuer noch geben wird. Viele hier haben überhaupt keinen Respekt dafür. Es gibt so viele Kinder in der Yagya und noch mehr werden weiterhin kommen. Sie sollte respektiert werden, aber viele haben überhaupt keine Wertschätzung dafür. Dies ist so ein großartiges Opferfeuer und Menschen verwandeln sich darin von wertlosen Muscheln in Diamanten, von Shudras in Gottheiten. Deswegen sagt Baba: „Gründet weiterhin Center und wenn auch nur 1 Person dadurch erhaben wird, dann ist das ihr großartiges Schicksal. Es gibt unzählige Tempel, aber niemand wird dort erhaben. Hier braucht ihr nur 1 Quadratmeter Land. Jedem, der hierher kommt, sollte die Möglichkeit geboten werden, sein Leben vollkommen zu verwandeln. Es sollte so viel Ruhm und Ehre für die Yagya geben! Viele Kinder fragen in ihren Briefen, ob sie an ihrem Wohnort ein Center eröffnen dürfen. Baba antwortet: „Okay Kind, mach dein Haus zu einem Ort des Opferfeuers. Die eine oder andere Seelen wird davon daraus Wohltat ziehen.“ Dieses Opferfeuer ist von großer Wichtigkeit. Dies ist das Land der Yagya, wo die Kinder weiterhin ihren Mitmenschen Wohltat erweisen. Es sollte sehr viel Respekt für dieses Opferfeuer geben, aber weil einige Kinder nicht das volle Wissen besitzen, haben sie wenig Respekt und es gibt viele, die innerhalb der Yagya Hindernisse erschaffen. Dies ist Shiv Babas Opferfeuer. Mama und Baba gehören zusammen, aber von ihnen erhaltet ihr nichts. Alles was ihr erhaltet, stammt vom Unbegrenzten Vater. Shiv Baba ist der Unkörperliche und Mama und Baba sind körperliche Wesen. Gott hat keinen eigenen Körper. Deswegen sagt der Vater: „Werdet nicht zu einem Sklaven des Körperlichen! Erinnert euch ständig an Mich allein! Brahma Baba erinnert sich auch an Mich.“ Die Bhagats erinnern sich an Rama, Krishna, Brahma etc. und ihre Bilder sind überall zu finden. In der neuen Welt gibt es das nicht. Wenn die Gottheiten ihre Belohnung erhalten haben, welche Notwendigkeit gäbe es, sich an irgendjemand zu erinnern? Wir sind unrein und um rein zu werden, müssen wir uns an Shiv Baba erinnern. Alles Lob gebührt nur Ihm und ihr solltet euch nicht mehr an körperliche Wesen erinnern. Ihr habt Shiv Babas Vorstellung durch Brahma erhalten, aber erinnert euch dennoch nur an den Einen! Brahma Baba ist ein körperliches Wesen. Mit Hilfe seines Körpers stellt Shiv Baba Sich allen vor.

Es gibt jedoch viele unvernünftige Kinder, die sagen, dass sie Wissen durch Inspirationen direkt von Shiv Baba nehmen. Wenn es so wäre, welche Notwendigkeit gäbe es für Shiva, in Brahmas Körper zu kommen? Es gibt viele, die denken: Welche Verbindung habe ich mit diesem Körperlichen? Der Vater sagt: „Manmanabhav! Erinnert euch an Mich!“ Jedoch sagt Shiva diese Worte durch Brahmas Mund, nicht wahr? Ihr respektiert Brahma unterschiedlich und nur die Thronfolger werden ihm wahre Hochachtung zollen. Ihr seid diese Thronfolger und viele Untertanen müssen noch erschaffen werden. Euer Status ist sehr erhaben. Die Frage der Angst stellt sich nicht. Wenn jemand zum ersten Mal in ein Flugzeug steigt, dann hat er Angst, aber einige fliegen sogar auf den Mond. Alles ist eine Frage der Übung. Einen Nutzen hat jedoch keiner dadurch, aber nur ihr versteht das. Sie denken, dass sie ihr Königreich auf dem Mond erschaffen werden, jedoch wird nichts dergleichen passieren. Kinder, ihr versteht alles über den Abstieg und den Aufstieg. Es gibt Bilder, die Lakshmi und Narayan als Herrscher zeigen. Schaut nur, wie arm Bharat heute ist. Das ist real und die Zusammenhänge sollten im Bild der Treppe beschrieben werden. In der neuen Welt werden die mit Diamanten bestückte Paläste funkeln. Für die Gebäude hier sollten Muschelschalen benutzt werden und früher hat man das auch gemacht. In einer Gurudwara, einem Sikh Tempel, bewahrten sie Muscheln auf. Jetzt lässt noch nicht einmal jemand Geld dort. Das Bild der Treppe ist sehr gut. Ihr könnt sehr viel dazu schreiben. Es sollte auch ein Bild geben, das die Kinder zusammen mit Mama und Baba zeigt und über ihnen sollte der Baum der Seelen dargestellt werden. Weiterhin werden neue Bilder hergestellt und es wird leicht zu erklären sein, wie der Niedergang stattfand und dass jetzt die Zeit des Aufstiegs ist. Wir werden in die unkörperliche Welt und dann wieder in die körperliche Welt gehen. Das ist sehr leicht zu erklären. Wenn jemand nichts versteht, dann ist klar, dass es nicht in seinem Schicksal ist. Seht das Drama als losgelöste Beobachter. Ihr Kinder solltet sehr viel Respekt für das Opferfeuer haben. Selbst nur 1 Paisa der Yagya zu nehmen und ihn jemandem ohne Erlaubnis der Mutter und des Vater zu geben, ist ein großer Fehler. Ihr seid Kinder und ihr könnt jederzeit erhalten, was immer ihr braucht. Warum solltet ihr mehr behalten als ihr benötigt? Ihr denkt vielleicht, dass es später gewisse Dinge nicht mehr gibt. Ihr habt jedoch Gewissensbisse, weil ihr gegen das Gesetz handelt. Ihr könnt jederzeit bekommen, was immer ihr möchtet. Der Vater sagt: „Am Ende kann der Tod jeden ganz plötzlich treffen.“ Welche Fehler ihr auch immer begeht, all der Müll wird dann vor euch erscheinen. Deswegen erklärt Baba immer wieder: „Lasst euch nicht verwirren. Wenn euer Herz sauber ist, gibt es in den letzten Momenten nichts zu bereuen. Ihr erhaltet weiterhin alles von der Yagya. Es gibt einige Kinder, die sehr viel Geld haben. Ihnen wird gesagt: „Wenn es notwendig ist, werden wir es euch sagen.“ und sie antworten: „Baba, wann immer etwas benötigt wird - wir können es jederzeit zur Verfügung stellen.“ Obwohl sie nicht rein leben und auch nicht auf ihr Essen und Trinken achten, versprechen sie all den Reichtum, den sie haben: „Baba, ich habe sehr viel Besitz und ich nutze ihn nicht. Alles ginge nur verloren oder andere Menschen würden sich daran bereichern. Deswegen sag einfach, wann Du etwas brauchst!“ Baba antwortet: „Was soll ich mit dem Geld tun? Wenn Gebäude gebaut werden müssen, dann kommen die Mittel dafür von selbst.“ Es gibt viele Kinder, die zuhause wohnen. Auch sie können auch einen hohen Status beanspruchen. Der Status der Bürger ist nicht zu unterschätzen. Viele Bürger sind reicher als Könige. Deswegen sollte man sich keine solchen Gedanken machen. Ihr habt ein Versprechen abgegeben: „Baba, was immer du uns zu essen gibst...! Wenn ihr jedoch Shrimat nicht befolgt, dann findet der Abstieg statt. Der Vater ist gekommen, um Erlösung zu gewähren. Wenn ihr keinen hohen Status beansprucht, dann würde man das als Verlust bezeichnen. Es gibt in der neuen Welt viele wohlhabende Bürger. Einige beanspruchen einen hohen Status und andere einen niederen. Die Kinder sollten sich gemäß Shrimat bemühen. Indem ihr eure eigenen Anweisungen folgt, täuscht ihr euch nur selbst. Dies ist das Opferfeuer des Wissens, das Shiv Baba geschaffen hat. Es wird das unvergängliche Opferfeuer des Wissens genannt, in dem das „Pferd“ geopfert wird, um Selbstsouveränität zu erlangen. Shiv Baba kommt und gibt euch Selbstsouveränität. Wenn es nicht in ihrem Schicksal ist, wenn sie Babas Namen nicht offenbaren, dann tauchen keine Wissenspunkte von ihren Lippen auf. Dann erklären sie ihren Mitmenschen nichts. Man sagt, dass es immer noch einige Zeit vergeht, bis der Name der Yagya glorifiziert wird. Deswegen vergesst ihr die Hauptpunkte, wenn ihr anderen etwas erklärt. Sagt den Menschen: „Dies ist Rudras unvergängliches Opferfeuer, in dem das „Pferd“ geopfert wird, um Selbstsouveränität zu erreichen. Ihr könnt sogar auf die Schautafeln schreiben, dass die gesamte alte Welt in diesem Opferfeuer geopfert werden muss und dass darum bald der Mahabharat-Krieg stattfindet.“

Schreibt: „Wenn sie vor der großen Transformation Selbstsouveränität beanspruchen wollen, dann kommen und beanspruchen diesen Status.“ Ihr könnt sehr viele Informationen auf die Schautafeln schreiben und das Ziel und die Bestimmung stehen auch darauf. Alles sollte klar und deutlich formuliert sein, so dass jeder, der es liest, auch verstehen kann. Baba gibt euch die Anweisung, entsprechende Schautafeln herzustellen und auch unbedingt diese Worte darauf zu schreiben! Wenn ihr weiter vorangeht, wird sehr viel Einfluss auf die Yagya ausgeübt werden und es wird viele Stürme geben. Man sagt: „Das Boot der Wahrheit wird schwanken, aber niemals sinken.“ Geht zum Ozean der Milch und euer Herz sollte nicht mehr vom Ozean des Giftes angezogen werden. Verschwendet eure Zeit nicht damit, den Seelen nachzujagen, die kein Wissen akzeptieren. Die Erklärung ist einfach: Ihr wart anbetungswürdige Gottheiten und seid jetzt Anbeter. Der Vater sagt: „Erinnert euch ständig an Mich allein.“ Die Legierung wird dadurch entfernt und euer Fehlverhalten endet. Einen anderen Weg gibt es nicht. Dies ist die korrekte Methode. Weil es jedoch noch sehr viel Körperbewusstsein gibt, bleibt ihr nicht in Erinnerung. Wenn es endet, seid ihr in der Lage, in Erinnerung stabil zu bleiben und ihr erreicht eure Karmateetstufe. Am Ende solltet ihr euch nur an Baba erinnern. Einige Kinder haben starke Anhänglichkeit an bestimmte Dinge, fragt bloß nicht! Sie erinnern sich überhaupt nicht an Shiv Baba. An solch einen Vater muss man sich mit Entschlossenheit erinnern. Man sagt: „Lasst eure Hände die Arbeit tun und euer Herz sich an den Vater erinnern.“ Kaum jemand ist in der Lage, sich auf diese Weise an Baba zu erinnern. Man kann es am Benehmen erkennen. Sie haben keine Achtung für die Yagya. In dieser Zeit muss man sich sehr gut um die Yagya kümmern. Sich darum zu kümmern, heißt, Baba zu erfreuen. Seid in jeder Hinsicht vorsichtig. Die Armen geben ihre Pfennige für dieses Opferfeuer, wodurch sie Multimillionäre werden. Es gibt Mütter, die gar nichts haben, aber sie geben 1 oder 2 Rupien oder auch nur eine halbe Rupie für die Yagya und werden Multimillionäre, weil sie es mit viel Liebe, Verehrung und Freude geben. Der Vater sagt: „Ich bin der Herr der Armen. Kinder, Ich bin für euch gekommen.“ Einige bringen eine halbe Rupie und sagen: „Baba, setze in meinem Namen einen Backstein in das Gebäude.“ Manchmal bringen sie sogar 2 Handvoll Getreide und sie erhalten so viel als Rückgabe. Jedes Korn wird zu einer Goldmünze. Es ist nicht so, dass ihr den Armen etwas spenden müsst; das tun Andere. Es gibt so viele arme Menschen auf der Welt. Wenn sie alle kommen um hier zu wohnen, dann müsste sich jemand den Kopf darüber zerbrechen, wie das gehen soll. Viele bitten darum, sich der Yagya hingeben zu dürfen. Jedoch können sie erst nach sorgfältiger Auswahl akzeptiert werden. Es sollte nicht so sein, dass sie zur Yagya kommen und dann Chaos erschaffen. Es gilt, eine sehr wohltätige Seele zu werden und man muss sehr viel Vorsicht walten lassen. Es ist sehr viel Achtung für die Yagya erforderlich, die uns unseren Lebensunterhalt für den Körper gibt. Jemandem Geld zu geben, das der Yagya gehört, ist ein schlimmes Vergehen! Dieses Geld ist für diejenigen, die sich von Muscheln in Diamanten verwandeln und in Gottes Dienst beschäftigt sind. Den Armen zu spenden und Wohltat zu verrichten, das gab es Leben für Leben. Während eures Abstiegs seid ihr nach und nach lasterhafte Seelen geworden. Kinder, ihr haltet auch Ausstellungen in kleinen Dörfern ab, um den Vater vorzustellen. Wenn dabei nur 1 armer Mensch auftaucht, dann ist das schon sehr gut. Das verursacht keine Ausgaben. Lakshmi und Narayan beanspruchten das Königreich, aber welche Ausgaben hatten sie? Gar keine! Sie haben nichts ausgegeben, um die Weltsouveränität zu beanspruchen. Die Menschen bekämpfen sich so sehr. Sie geben so viel Geld für Sprengstoff etc. aus. Hier geht es nicht um irgendwelche Ausgaben. Beansprucht die Weltsouveränität, ohne auch nur 1 Cent dafür auszugeben! Erinnert euch an Alpha und dann gehört euch Beta, das Königreich. Der Vater sagt: „Erfreut den Herrn so gut es geht mit einem wahren Herzen und ihr werdet die Meister im Land der Wahrheit. Die Unwahrheit hat hier keinen Bestand. Erinnert euch an Baba und denkt nicht: „Ich bin ja ohnehin Babas Kind.“ Es liegt sehr viel Bemühung in der Erinnerung. Wenn irgendeine lasterhafte Handlung verrichtet wird, gibt es großen Verlust und euer Intellekt kann dann nicht stabil bleiben. Baba hat Erfahrung. Er sagt oft, dass einige Kinder sich als sehr schlau betrachten, aber dass in Wirklichkeit große Bemühungen erforderlich sind. Maya erschafft viele Hindernisse. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Habt sehr viel Respekt für Rudras Opferfeuer des Wissens. Seid kooperativ darin, eine reine und kraftvolle Atmosphäre in der Yagya zu erschaffen. Kümmert euch mit sehr viel Liebe darum.
2. Verbergt nichts vor Baba. Wenn euer Herz sauber ist, dann werden all eure Wünsche erfüllt. Jeder Paise dieser Yagya ist unschätzbar wertvoll. Verschwendet deswegen nicht einmal eine Muschel. Kooperiert und lasst die Yagya wachsen.

Segen: Möget ihr auf BapDadas Herzensthron Platz nehmen, indem auf dem Thron einer stets stabilen Stufe sitzt.

Der erhabenste Thron, den man besteigen kann, ist BapDadas Herzensthron. Um auf diesem Thron Platz nehmen zu können, benötigt ihr den Thron einer unerschütterlichen, gefestigten und konstanten Stufe des Bewusstseins. Wenn ihr euch in so einer Position nicht halten könnt, dann könnt ihr auch nicht BapDadas Herzensthron besteigen. Um das zu erreichen, seid das unsterbliche Abbild und sitzt auf eurem Thron in der Mitte der Stirn. Wenn es dabei nicht immer wieder zu Schwankungen kommt, dann seid ihr auch in der Lage, auf BapDadas Herzensthron zu sitzen.

Slogan: Verwandelt mit Hilfe reiner Gedanken Negatives in Positives.

*****Om Shanti*****